

Hans Martin Sieg

Staatsdienst, Staatsdenken und Dienstgesinnung
in Brandenburg-Preußen im 18. Jahrhundert
(1713–1806)

Studien zum Verständnis des Absolutismus



2003

Walter de Gruyter · Berlin · New York

INHALT

VORWORT	VII
EINLEITUNG	1
<i>Beamtenschaft und Absolutismus</i>	1
<i>Methodische Probleme und Ausgangspunkte</i>	6
<i>Zu Quellenlage und historiographischem Hintergrund</i>	14
<i>Fragestellungen, Vorgehen und Aufbau</i>	18
STRUKTUREN DES STAATSDIENSTES	25
Zur Charakteristik der altpreußischen Verwaltung	25
<i>Zur Bewertung der quantifizierbaren Indikatoren der Staatsentwicklung</i> <i>(Finanzen und Demographie)</i>	25
<i>Verhaltensmaßstäbe, Kontroll- und Sanktionsmittel</i>	34
Korruption, Protektion und Ämterkäuflichkeit	34
Sanktionierung von Dienstvergehen	40
Kontrollinstrumente	47
<i>Verantwortlichkeiten von Behörden und Beamten</i>	50
Zu den Aufgaben der Behörden	50
Das Kollegialitätsprinzip	56
Die Bedeutung der personellen Komponente	59
Zur Entwicklung des Amtsverständnisses	75
<i>Zur Entwicklung von Defiziten</i>	82
Zur Auffassung des absolutistischen Verwaltungsstaates	90
<i>Staatswerdung und Behördenaufbau</i>	90
<i>Zum kommissarischen Charakter der Verwaltung</i>	96
<i>Zur Begründung administrativer Tätigkeit</i>	100
<i>Absolutismus und Souveränitätslehre</i>	105
Zur Charakteristik des Justizdienstes	109
<i>Zur Entwicklung der Justizbehörden</i>	109
<i>»Neue« oder »alte« Bürokratie?</i>	112
<i>Die Professionalisierung des Justizdienstes</i>	115
<i>Das Problem der Kammerjustiz</i>	118

Staatsdienst und Stände	124
<i>Absolutistischer Staat und ständisches Selbstverständnis</i>	124
<i>Adel und Beamtenchaft</i>	131
Verwaltungslehre, Beamtenlaufbahn und Universitätsstudium	138
<i>Beamtenlaufbahn und Universitätsstudium</i>	138
Ausbildungsschritte und Qualifikationsanforderungen in Kameral- und Justizdienst	138
Bedeutung und Gestaltung des Universitätsstudiums	147
<i>Die Kameralistik</i>	155
Kameralistik und Rechtswissenschaft	155
Kameralistik und Beamtenlaufbahn	157
Die Kameralistik als politische Lehre	166
GEISTESGESCHICHTLICHE HINTERGRÜNDE	173
Religiös-weltanschauliche Wurzeln von Staats- und Dienstauffassungen	173
<i>Kabirismus, Neustoizismus und Staatsräson</i>	173
Der Calvinismus in Brandenburg-Preußen	173
Neustoizismus, Staatsräson und Machtstaatsidee	179
<i>Luthertum und Staatsgesinnung</i>	186
Staatsdienst und Konfession	186
Lutherische Staatsgesinnung	188
Zur Bedeutung des Pietismus	193
Naturrecht und Staatstheorie in Brandenburg-Preußen	204
<i>Luthertum und deutsche Staatslehren des 17. und 18. Jahrhunderts</i>	204
<i>Eudämonistische Ethik, Staatszweckbestimmung und Absolutismus</i>	207
<i>Die monarchische Staatsonordnung</i>	211
<i>Deutsches Naturrecht, Friedrich Wilhelm I. und Friedrich II.</i>	215
<i>Das Staatsdenken Friedrichs II.</i>	220
<i>Zur Verbreitung der Naturrechtslehren</i>	224
STAATSAUFFASSUNGEN IM SPÄTEN 18. JAHRHUNDERT	233
<i>Zum Problem der Repräsentativität von Stellungnahmen</i>	233
Zur Problematik eines obrigkeitlich- und wohlfahrtsstaatlichen Verständnisses	239
<i>Staatskompetenzen und Freiheitsräume</i>	239
<i>Rechtsstaatliche Ansprüche</i>	247
Staat und Ständeordnung	260
<i>Das Problem des Gleichheitspostulats</i>	260
<i>Das Problem der Adelsprivilegien</i>	267
<i>Adel und Staatsdienst</i>	274

<i>Die Haltung zur Erbuntertänigkeit</i>	279
Das Problem von Presse- und Meinungsfreiheit.....	288
<i>Pressepolitik, Zensur- und Religionsedikt</i>	288
<i>Zu den Grenzen der politischen Meinungsfreiheit</i>	302
 Reflexionen über die preußische Staatsordnung	308
<i>Zur Begründung der Monarchie</i>	308
<i>Reaktionen auf die Französische Revolution</i>	316
<i>Zum Verständnis von Souveränität und Gesellschaftsvertrag</i>	321
<i>Die monarchische Pflichtbindung</i>	327
<i>Die Bedeutung der Regierungs- und Verwaltungsorganisation</i>	331
<i>Die Problematik der Herrschergestalt in der absolutistischen Ordnung:</i> <i>Friedrich Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm III.</i>	336
<i>Reaktionen auf Defizite des Regierungssystems</i>	341
 Zeitgenössische Staatslehren	346
<i>Die Smith-Rezeption</i>	346
<i>Kants Staatsphilosophie</i>	352
 ERGEBNISSE.....	363
 QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS.....	387
 ORTSREGISTER.....	423
 PERSONENREGISTER	425